

Schriftliche Abiturprüfung 2022

Grundkurs Spanisch

Donnerstag, 28. April 2022

Zusammenstellung für das Transparenzportal Bremen

Diese Unterlagen enthalten ...

- Aufgabe I
- Aufgabe II
- Erwartungshorizonte und Korrekturhinweise zu den einzelnen Aufgaben

Schriftliche Abiturprüfung 2022 im dritten Prüfungsfach

Grundkurs Spanisch

Donnerstag, 28. April 2022, 9:00 Uhr

Unterlagen für die Prüfungsteilnehmer:innen

Allgemeine Arbeitshinweise

- Tragen Sie bitte oben rechts auf diesem Blatt und auf den nachfolgenden Aufgabenblättern die Schulnummer, die schulinterne Kursbezeichnung und Ihren Namen ein.
- Schreiben Sie auf alle Entwurfsblätter (Kladde) und die Reinschrift Ihren Namen.
- Versehen Sie Ihre Reinschrift mit Seitenzahlen.

Fachspezifische Arbeitshinweise

- Die Arbeitszeit beträgt 270 Minuten einschließlich Auswahlzeit (240 Minuten plus 30 Minuten Zeitzuschlag als Corona-Kompensation).
 - Erlaubtes Hilfsmittel: eingeführtes Wörterbuch (einsprachiges und/oder zweisprachiges), Operatorenliste.
-

Aufgaben

- Sie erhalten **zwei** Aufgaben.
- Überprüfen Sie bitte zu Beginn die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben (Anzahl der Blätter, Anlagen, ...).
- Wählen Sie **eine** Aufgabe aus und bearbeiten Sie diese.
- Vermerken Sie auf der Reinschrift, welche Aufgabe Sie bearbeitet haben.

Aufgabe I

Schwerpunktthema I: *La juventud española en movimiento*

Me da envidia la vida que tenían mis padres

Der Text wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt. Er ist unter der in der Aufgabenbeschreibung angegebenen Quelle zu finden.

Palabras: 715

Quelle: Simón, Ana Iris. *Feria*. Madrid: Círculo de Tiza, 2020. Pág. 19-24.

Notas

- 1) una cría = una niña
- 2) la Thermomix = un robot para cocinar de forma rápida
- 3) los que se comieron 2008 = los que sufrieron la crisis del 2008
- 4) al grado = al grado de Formación Profesional
- 5) material – (aquí) económico
- 6) se la jugaron = se arriesgaron
- 7) propaganda de Camel = publicidad para una marca de tabaco
- 8) primero de bachillerato – das erste der beiden Abiturjahre (entspricht Jahrgang Q1 in Deutschland)
- 9) un bote de rosca – Schraubglas, Konservenglas
- 10) ese vil juvenilismo – (etwa:) dieser verdammte Jugendlichkeitswahn / dieses Nicht-Erwachsenwerden-Wollen
- 11) abrir el melón – das Thema anschneiden / das Fass aufmachen
- 12) ya estaba vendimiando – er arbeitete bereits bei der Weinernte mit
- 13) sello – (aquí) Stempel für Ein- oder Ausreise in außereuropäische Länder
- 14) Filmin y HBO = plattformen spanischer Filme
- 15) La Casa Encendida = sala de exposiciones in Madrid
- 16) Plaza del Dos de Mayo = zona de bares nocturnos muy conocida

Tareas

1. Presente las informaciones personales que se dan en el texto sobre la narradora. (30 %)
2. Explique la imagen que tiene la narradora de la vida de sus padres cuando ellos tenían su edad. (30 %)
3. En este texto la narradora reflexiona y compara la juventud de sus padres con la suya propia. Teniendo en cuenta lo tratado en clase sobre la juventud española actual, escríbale un email a la narradora comentando estas reflexiones. (40 %)

Aufgabe II

Schwerpunktthema II: *Los desafíos de la sociedad mexicana de hoy*

Mujeres mexicanas de la gastronomía hablan sobre el machismo

Der Text wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt. Er ist unter der in der Aufgabenbeschreibung angegebenen Quelle zu finden.

Palabras: 598

Quelle: Castillo, Marina. "Mujeres mexicanas de la gastronomía", www.eluniversal, 07.03.2020
[zuletzt besucht am 15.10.2021]

Notas

- 1) Merkavá = un restaurante en Ciudad de México especializado en comida judía, armenia, cristiana e islámica
- 2) Condesa = un barrio de Ciudad de México
- 3) Bull & Tank = un grupo propietario de varios restaurantes en Ciudad de México
- 4) fue cambio = cambié mi personalidad radicalmente
- 5) Daniel Ovadía y Salvador "Chava" Orozco = los *chefs* (cocineros) principales del restaurante Merkavá
- 6) pesados = (aquí) difíciles
- 7) alburear = hacer juegos de palabras con doble sentido
- 8) te tienes que poner lista – du musst auf der Hut sein
- 9) Uber = un servicio de taxis privados
- 10) Filigrana = un restaurante-panadería en el barrio de la Colonia Roma en Ciudad de México
- 11) tácito – unterschwellig
- 12) sociedad = (aquí) empresa
- 13) mandona = persona que da muchas órdenes (término negativo)
- 14) patrones de imitación = la misma forma de hacer algo

Tareas

1. Presente las dificultades que encuentra Andrea Sayeg en su trabajo y en su vida cotidiana por ser mujer. (30%)
2. Explique cómo se manifiesta el machismo en México según Martha Ortiz. (30%)
3. Elija una de las opciones: (40%)
 - 3a. Sobre el machismo en la sociedad mexicana Marina Castillo escribe que los testimonios de estas mujeres sirven para "generar entornos más justos y plurales" (Z. 9). Redacte un email a la autora imaginando posibles soluciones para combatir el machismo en México. Use también los conocimientos adquiridos en clase.

- 3b. Rosa Icela Rodríguez, responsable de la Secretaría de Seguridad y Protección Ciudadana de México, presentó en junio un informe con los siguientes datos: Entre enero y mayo de 2021 los feminicidios habían aumentado un 7,1 % y las violaciones un 30 %¹. Comente estos resultados teniendo en cuenta lo que dice el texto y lo tratado en clase sobre la situación de las mujeres en México.

Schriftliche Abiturprüfung 2022 im dritten Prüfungsfach

Grundkurs Spanisch

Donnerstag, 28. April 2022, 9:00 Uhr

Unterlagen für Referent:innen und Korreferent:innen

- Diese Unterlagen sind nicht für Schüler:innen bestimmt -

Diese Unterlagen enthalten ...

- Allgemeines,
 - Erwartungshorizonte und Korrekturhinweise zu den Aufgaben,
 - keine Aufgabenstellungen – Ihre Exemplare entnehmen Sie bitte den Schüleraufgaben – ,
 - einen Rückmeldebogen für die Zentralabiturkommission zur Auswahl der Aufgaben.
-

Allgemeines

- Prüfen Sie die Prüfungsaufgaben vor der Aushändigung an die Schüler:innen auf ihre Vollständigkeit und formale und inhaltliche Korrektheit und ergänzen Sie sie gegebenenfalls. Bei nicht ausreichender Anzahl erstellen Sie entsprechende Kopien vor Ort. Bei einem schwerwiegenden inhaltlichen Fehler informieren Sie sofort die Senatorin für Kinder und Bildung über die **Hotline (0421...)** von 7.00 bis 9.30 Uhr. Die von der Senatorin für Kinder und Bildung vorgenommene Korrektur gibt die Schule sofort an die für die schriftliche Prüfung zuständige Lehrkraft weiter.
- Fragen Sie vor Verteilung der Aufgaben nach der Arbeitsfähigkeit der Schüler:innen und weisen Sie diese auf die Regelungen des § 5 AP-V (Täuschung und Behinderung) hin.
- Teilen Sie den Schüler:innen mit, dass sie **zwei** Aufgaben vorgelegt bekommen, um **eine** auszuwählen und zu bearbeiten.
- Machen Sie die Schüler:innen auf die Arbeitshinweise aufmerksam, die am Anfang ihrer Unterlagen für die Prüfung stehen. Geben Sie ihnen ggf. die nötigen Angaben zur Schulnummer sowie zur genauen Kursbezeichnung.
- Lassen Sie einen ausreichenden Korrekturrand einrichten.
- Die Bearbeitungszeit beträgt 270 Minuten einschließlich Auswahlzeit (240 Minuten plus 30 Minuten Zeitzuschlag als Corona-Kompensation).
- Erlaubtes Hilfsmittel: eingeführtes Wörterbuch (einsprachiges und/oder zweisprachiges), Operatorenliste.
- Füllen Sie bitte den beigegefügtten Rückmeldebogen für die Zentralabiturkommission Spanisch zur Auswahl der Aufgaben aus und schicken ihn an die dort genannte Adresse.
- Die Korrektur und Bewertung erfolgt nach der „Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung (ARI) vom 1. Oktober 2015“. Die Bewertung der Leistungen erfolgt ausschließlich nach Bewertungseinheiten, d. h. die in den o. g. ARI veröffentlichten Bewertungsschemata sind verbindlich. Die in der Prüfungsaufgabe erbrachte Leistung wird insgesamt ermittelt und gemäß der nachfolgenden Tabelle in Punkte (Notenpunkte) umgerechnet.

Ab %	Punkte	Note
95	15	1+
90	14	1
85	13	1-
80	12	2+
75	11	2
70	10	2-
65	9	3+
60	8	3

Ab ... %	Punkte	Note
55	7	3-
50	6	4+
45	5	4
40	4	4-
33	3	5+
27	2	5
20	1	5-
0	0	6

Aufgabe I Erwartungshorizont und Bewertung nach Anforderungsbereichen

Der nachstehende Erwartungshorizont stellt eine Musterlösung dar. Er ist mit dem eigenen Unterricht und den entsprechenden Erwartungen abzugleichen. Viele der genannten Aspekte und Textbeispiele lassen sich durch treffende individuelle Einfälle der Schüler:innen austauschen. Besonders positiv bewertet werden Ausführungen, die über den Erwartungshorizont hinausgehen bzw. insgesamt eine sinnvolle Alternative darstellen. Negativ hingegen müssen Aussagen bewertet werden, die entweder falsch oder irrelevant sind bzw. unnötig weitschweifig ausfallen.

1. *Presente las informaciones personales que se dan en el texto sobre la narradora.* (30 %)
(Anforderungsbereich I)

Standardbezug:

Die Schüler:innen können

Leseverstehen:

- die Hauptaussagen und deren unterstützende inhaltliche Einzelinformationen erfassen
- Texte und Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen

Schreiben:

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln

Text- und Medienkompetenz:

- sprachlich und inhaltlich komplexe, literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen.

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schüler:innen folgende Informationen über die Ich-Erzählerin aufführen:

- Sie ist 32 Jahre alt,
- wohnt in einer Wohngemeinschaft im Zentrum von Madrid,
- verdient 1000 € im Monat,
- hat ein iPhone, ein Ikea-Regal, aber auch verschiedene Streaming-Dienste,
- hat keine Kinder, kein Haus, kein Auto,
- reist gerne und spart ein Jahr lang, um eine Reise nach Thailand machen zu können,
- hat unterschiedliche Hobbies: Ausstellungen besuchen, das Nachtleben in Madrid genießen, Videospiele spielen, ...
- und hat studiert/die Universität besucht.

Bewertungshinweise

7–8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7–8 BE bewertet, wenn die Schüler:innen die o.g. Informationen kohärent, präzise, klar strukturiert und nahezu vollständig aufführen. Die Gliederung ist überwiegend eigenständig.

4–5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4–5 BE bewertet, wenn die Schüler:innen einige der o.g. Informationen überwiegend sachgerecht und noch kohärent darstellen.

2. *Explique la imagen que tiene la narradora de la vida de sus padres cuando ellos tenían su edad.* (30 %)
(Anforderungsbereich II)

Standardbezug:

Die Schüler:innen können

Leseverstehen:

- Texte und Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen
- explizite und implizite Aussagen von Texten sowie deren Wirkungspotenzial erkennen und einschätzen

Schreiben:

- Texte zu literarischen Textvorlagen verfassen

Text- und Medienkompetenz:

- literarische Texte aufgabenbezogen analysieren und die gewonnenen Aussagen am Text belegen

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schüler:innen erläutern, wie die Ich-Erzählerin das Leben ihrer Eltern sieht, als diese so alt waren wie sie jetzt ist:

- Sie ist neidisch auf das, was ihre Eltern schon hatten, als sie so alt waren wie sie (Z. 1).
- Sie empfindet, dass ihre Eltern mehr geschafft haben, als sie heutzutage. Beispiele: Sie hatten schon ein Kind, ein Haus und sogar einen Thermomix (Z. 5-7).
- Sie kritisiert sich selbst dafür, nicht erwachsen werden zu können/wollen (Z. 35-36) und stattdessen nur ihrem Vergnügen nachzugehen (Z. 41-44).
- (*Dieser Punkt ist eher als **sehr gut zu bewerten**.*) Dies steht ihrem wirklichen Wunsch/Wesen im Weg, nämlich in einem "adosado en Ontígola" (Z. 45) zu wohnen wie ihre Eltern. D.h. sie möchte das, was ihre Eltern hatten: ein kleines Reihenhaus, also sesshaft sein, Sicherheit, Familie und Dorfgemeinschaft.

Bewertungshinweise

7–8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7–8 BE bewertet, wenn die Schüler:innen die o.g. Informationen kohärent, präzise, klar strukturiert und nahezu vollständig aufführen, erläutern und mit treffenden Textstellen belegen. Die Gliederung ist überwiegend eigenständig.

4–5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4–5 BE bewertet, wenn die Schüler:innen einige der o.g. Informationen überwiegend sachgerecht und noch kohärent darstellen. Textbelege sind nur in geringem Umfang vorhanden oder nicht immer passend.

3. *En este texto la narradora reflexiona y compara la juventud de sus padres con la suya propia. Teniendo en cuenta lo tratado en clase sobre la juventud española actual, escríbele un email a la narradora comentando estas reflexiones.* (40 %)
(Anforderungsbereich I-III)

Standardbezug:

Die Schüler:innen können

Leseverstehen:

- gezielt textinterne Informationen und externes Wissen heranziehen und auch wichtige implizite Aussagen erschließen

Schreiben:

- Texte zu literarischen Textvorlagen verfassen
- sich argumentativ mit unterschiedlichen Positionen auseinandersetzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- Werte, Haltungen und Einstellungen ihrer zielsprachigen Kommunikationspartner erkennen und einordnen

Text- und Medienkompetenz:

- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schüler:innen eine Email an die Ich-Erzählerin schreiben, in der sie deren Überlegungen kommentieren. Dabei verstehen sie, dass die Ich-Erzählerin ...

- einerseits neidisch auf die Jugend der Eltern (Z. 1) ist, weil diese schon viel in demselben Alter geschafft hatten und außerdem in ihrer Jugend nicht zwei Krisen (Wirtschaftskrise 2008 und die Coronakrise, Z. 12 -13) erleben mussten.
- die Ich-Erzählerin andererseits ihre Lebensform freiwillig gewählt hat, mit positiven Folgen (Reise nach Thailand, Z. 10; Ausstellungen sehen, Nachtleben genießen, Z. 43-44; etc.), aber auch negativen Folgen (kein Haus, Z. 5; keine Kinder, Z. 30; etc.).

Darüber hinaus verstehen die Schüler:innen, dass die Ich-Erzählerin ein anderes Leben führt als viele junge Leute in Spanien. Mögliche Aspekte:

- Sie hat eine Arbeit und verdient Geld. Ein großer Teil der spanischen Jugend leidet dagegen unter Arbeitslosigkeit oder muss prekäre Anstellungen hinnehmen.
- Die Ich-Erzählerin lebt in einer WG. Viele andere jüngere Menschen in Spanien leben dagegen noch bei den Eltern, weil sie sich entweder keine Wohnung leisten können oder weil das „Hotel Mama“ bequemer ist.
- Sie hat ein abgeschlossenes Studium, wogegen viele spanische Jugendliche und junge Erwachsene die Schule oder das Studium abgebrochen haben oder trotz abgeschlossener Ausbildung keine oder keine angemessene Arbeit finden und teilweise gezwungen sind, in's (europäische) Ausland zu emigrieren.

Für das zu erwartende Hintergrundwissen zu dieser Teilaufgabe sollte der Referent/die Referentin einen kurzen eigenen Erwartungshorizont erstellen.

Bewertungshinweise

7–8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7-8 BE bewertet, wenn die Schüler:innen eine eigenständige, in sich und mit dem Ausgangstext schlüssige, kreative und stilistisch kohärente Email schreiben, in der sie ihre eigene Meinung differenziert zum Ausdruck bringen. Einfallsreichtum sowie fundiertes und umfangreiches Hintergrundwissen sollten positiv bewertet werden. Beispiel/e sowie soziale und ökonomische Lebensumstände von Jugendlichen in Spanien werden darin kurz und systematisch geschildert und präzise kommentiert.

4–5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4-5 BE bewertet, wenn die Schüler:innen eine wenig kreative und kohärente Email schreiben. Auch eine ausreichende Leistung muss sich schlüssig an den Ausgangstext anfügen und eine eigene Meinung zum Ausdruck bringen. Das einfließende Hintergrundwissen ist wenig aber zutreffend.

Aufgabe II Erwartungshorizont und Bewertung nach Anforderungsbereichen

Der nachstehende Erwartungshorizont stellt eine Musterlösung dar. Er ist mit dem eigenen Unterricht und den entsprechenden Erwartungen abzugleichen. Viele der genannten Aspekte und Textbeispiele lassen sich durch treffende individuelle Einfälle der Schüler:innen austauschen. Besonders positiv bewertet werden Ausführungen, die über den Erwartungshorizont hinausgehen bzw. insgesamt eine sinnvolle Alternative darstellen. Negativ hingegen müssen Aussagen bewertet werden, die entweder falsch oder irrelevant sind bzw. unnötig weitschweifig ausfallen.

1. *Presente las dificultades que encuentra Andrea Sayeg en su trabajo y en su vida cotidiana por ser mujer.* (30 %)
(Anforderungsbereich I)

Standardbezug:

Die Schüler:innen können

Leseverstehen:

- die Hauptaussagen und deren unterstützende inhaltliche Einzelinformationen erfassen
- Texte und Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen

Schreiben:

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln

Text- und Medienkompetenz:

- sprachlich und inhaltlich komplexe nicht-literarische Texte verstehen

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schüler:innen folgende Schwierigkeiten aufführen, die Andrea Sayeg als Frau bei ihrer Arbeit und in ihrem Alltagsleben hat:

- Ein Land von „machistas“, die ihre beruflichen Ziele verhindern könnten, obwohl sie qualifiziert und selbstbewusst ist.
- Obwohl Ihre Chefs Männer und Frauen gleich behandeln, muss sie sich vor zweideutigen und sexistischen Kommentaren ihrer Kollegen schützen.
- Sie ist die einzige Frau bei ihrer Arbeit. Sie war schüchtern und freundlich, aber sie musste sich ändern, um sich durchzusetzen.
- Abends hat sie Angst, allein raus zu gehen, und ab 22.00 Uhr nimmt sie kein Taxi, ohne ihre Familie informiert zu haben.

Bewertungshinweise

7–8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7–8 BE bewertet, wenn die Schüler:innen die o.g. Informationen kohärent, präzise, klar strukturiert und nahezu vollständig aufführen. Die Gliederung ist überwiegend eigenständig.

4–5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4–5 BE bewertet, wenn die Schüler:innen einige der o.g. Informationen überwiegend sachgerecht und noch kohärent darstellen.

2. *Explique cómo se manifiesta el machismo en México según Martha Ortiz.* (30 %)
(Anforderungsbereich II)

Standardbezug:

Die Schüler:innen können

Leseverstehen:

- Texte und Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen

Schreiben:

- Texte zu nicht-literarischen Textvorlagen verfassen

Text- und Medienkompetenz:

- nicht-literarische Texte aufgabenbezogen analysieren und die gewonnenen Aussagen am Text belegen

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schüler:innen erläutern, wie Martha „machismo“ in Mexiko erfährt:

- Sie hat mit der Zeit bemerkt, dass „machismo“ in Mexiko auch unterschwellig existiert (Z. 29-30).
- In Mexiko sieht sie einen direkten „machismo“, z.B. hat sie diesen auf der Bank erlebt (Z. 33-34).
- Männer haben Schwierigkeiten, mit Befehlen von Frauen in Machtpositionen umzugehen (Z. 35).
- Frauen in Mexiko sind nicht daran gewöhnt, eine Stimme/Meinung in der Öffentlichkeit zu haben/zu zeigen (Z. 36).
- Frauen erhalten in der Gastronomie weniger Ehrungen (Z. 39).

Bewertungshinweise

7–8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7–8 BE bewertet, wenn die Schüler:innen die o.g. Aspekte kohärent, präzise, klar strukturiert und nahezu vollständig mit treffenden Textstellen belegen. Die Gliederung ist meist eigenständig.

4–5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4–5 BE bewertet, wenn die Schüler:innen einige der o.g. Aspekte überwiegend sachgerecht und noch kohärent aufführen. Textbelege sind nur in geringem Umfang vorhanden oder nicht immer passend.

3a. *Sobre el machismo en la sociedad mexicana Marina Castillo escribe que los testimonios de estas mujeres sirven para “generar entornos más justos y plurales” (Z. 9). Redacte un email a la autora imaginando posibles soluciones para combatir el machismo en México. Use también los conocimientos adquiridos en clase.* (40 %)
(Anforderungsbereich I-III)

Standardbezug:

Die Schüler:innen können

Leseverstehen:

- Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen

Schreiben:

- eigene kreative Texte verfassen, ggf. in Anbindung an eine Textvorlage

Text- und Medienkompetenz:

- sich problemorientiert mit den Kulturen der Zielsprachenländer auseinandersetzen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- fremdsprachliche Texte in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und bewerten

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schüler:innen eine Email an die Autorin schreiben mit Vorschlägen, um den „machismo“ in der mexikanischen Gesellschaft zu bekämpfen. Mögliche Aspekte:

- Gleichheit von Männern und Frauen in der Schule intensiv erfahren und lernen
- starke Unterstützung der Idee der Gleichberechtigung durch die Regierung und andere Institutionen (z.B. Kirche, Medien, Sport, Kunst...)
- Gesetze, die die Gleichberechtigung im öffentlichen und privaten Leben fördern sollen
- bei „Feminicidios“ konsequent ermitteln und die Täter hart bestrafen
- starke gleichberechtigte Erziehung zu Hause fordern

Für die Einbeziehung von Hintergrundwissen aus dem Unterricht sollte der Referent/die Referentin einen kurzen eigenen Erwartungshorizont erstellen.

Bewertungshinweise

7–8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7–8 BE bewertet, wenn die Schüler:innen eine eigenständige, in sich und mit dem Ausgangstext schlüssige, kreative, vielfältige und stilistisch kohärente Email schreiben. Einfallsreichtum sowie fundiertes und umfangreiches Hintergrundwissen sollten positiv bewertet werden.

4–5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4–5 BE bewertet, wenn die Schüler:innen eine wenig kreative und kohärente Email schreiben. Auch eine ausreichende Leistung muss sich schlüssig an den Ausgangstext anfügen. Das einfließende Hintergrundwissen ist wenig aber zutreffend.

3b. *Rosa Icela Rodríguez, responsable de la Secretaría de Seguridad y Protección Ciudadana de México, presentó en junio un informe con los siguientes datos: Entre enero y mayo de 2021 los feminicidios habían aumentado un 7,1 % y las violaciones un 30 %. Comente estos resultados teniendo en cuenta lo que dice el texto y lo tratado en clase sobre la situación de las mujeres en México.*

(40 %)

(Anforderungsbereich I-III)

Standardbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können

Leseverstehen:

- Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen

Schreiben:

- Texte zu nicht-literarischen Textvorlagen verfassen

Interkulturelle Kompetenz:

- sich problemorientiert mit den Kulturen der Zielsprachenländer auseinandersetzen

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schüler:innen die Gewalt gegen Frauen in der mexikanischen Gesellschaft kommentieren und Bezüge zum Text und zu Unterrichtsinhalten kurz darstellen.

Mögliche Aspekte:

- Gewalt gegen Frauen, „feminicidios“; Untätigkeit der Behörden/Korruption
- Gewalt als Ergebnis eines in der Gesellschaft verankerten „machismo“, der sich z.B. wie folgt zeigt:
 - im Gefühl männlicher Überlegenheit
 - durch die Ungleichheit von Männern und Frauen in Schule und Gesellschaft, u.a. in der indigenen Bevölkerung
 - durch ungleiche Bezahlung und schlechtere Aufstiegschancen für Frauen in der Arbeitswelt
 - durch traditionelle Rollenbilder bei Erziehung, Haushalt, usw.

Für die Einbeziehung von Hintergrundwissen aus dem Unterricht sollte der Referent/die Referentin einen kurzen eigenen Erwartungshorizont erstellen.

Bewertungshinweise

7–8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7–8 BE bewertet, wenn die Schüler:innen eine eigenständige, stringente Gliederung, eine logische Gedankenführung, umfassendes Hintergrundwissen und eine eigene, differenzierte Stellungnahme erbringen. Bezüge zum Unterricht werden kurz und systematisch geschildert und präzise kommentiert. Eine große Vielfalt der Aspekte von geschlechtergebundener Benachteiligung mexikanischer Frauen sowie eine besondere Tiefgründigkeit der Gedankenführung sollten positiv bewertet werden.

4–5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4-5 BE bewertet, wenn die Schüler:innen einige Aspekte noch kohärent und ansatzweise präzise erörtern. Einzelne Bezüge zum Unterricht werden in groben Zügen hergestellt. Eine persönliche Stellungnahme wird ansatzweise deutlich; Hintergrundwissen ist in geringem Umfang vorhanden.